

UNSERE ENERGIE

Das Westallgäuer Magazin für Energie, Zukunft und nachhaltiges Leben

AB AUF DIE PISTE

Gewinnen Sie
10 x 2 Tageskarten für den
Erlebnisberg Golm!

› 03

KULINARIK AUF 2.000 METERN HÖHE

Eröffnung des neuen Bergrestaurants Grüneck

E-MOBILITÄT IM WINTER

Tipps zur Optimierung des Energieverbrauchs

ZEIT SCHENKEN

Josef Fritsche über
„Stunde des Herzens“

SCHON BEANTRAGT?

Aktionen und
Förderungen 2026

ENERGIE

04 TRADITIONSREICHES KRAFTWERK

WIRD MODERNISIERT

Generalerneuerung

—

08 E-MOBILITÄT IM WINTER

Wertvolle Tipps zur Optimierung des Energieverbrauchs

—

ZUKUNFT

06 CHANCE NUTZEN

Werde Teil der Energiezukunft

—

VIelfalt

10 KULINARIK AUF 2.000 METERN HÖHE

Eröffnung des neuen Bergrestaurants Grüneck

—

12 ZEIT SCHENKEN

Im Gespräch mit Josef Fritsche, Gründer und Obmann des Vereins „Stunde des Herzens“

—

TV-MAGAZIN: UNSERE ENERGIE

Jetzt nachsehen auf Ländle TV:

Sa 20.12., 23 Uhr / So 21.12., 12 und 21 Uhr

Weitere Wiederholungen:

Mo 22.12. / Di 23.12. / Fr 26.12. / Sa 27.12.

[youtube.com/@illwerkevkw](https://www.youtube.com/@illwerkevkw)

KUNDENSERVICE

+43 8381 899-998

kundenservice@vkw.de

vkw.de

facebook.com/illwerke.vkw

instagram.com/illwerke.vkw

linkedin.com/company/illwerkevkw



UNSER VERSPRECHEN

Erneuerbare Energien ausbauen, innovative Dienstleistungen sowie Technologien vorantreiben und die Versorgungssicherheit langfristig stärken – damit trägt die illwerke vkw zur Lebensqualität in unserer Region bei.

Das Zukunftsprogramm 2040, das größte Maßnahmenpaket in der Geschichte Vorarlbergs, zieht sich wie ein roter Faden durch all unsere Geschäftsfelder. So bildet die Wasserkraft in Vorarlberg das Rückgrat der Energieerzeugung. Dennoch ist es wichtig und sinnvoll, auf einen Mix aus unterschiedlichen erneuerbaren Energiequellen zu setzen. Was die Windkraft betrifft, haben wir seit 2023 vier Windparks in Deutschland in Betrieb genommen. Ergänzend dazu möchten wir ebenso das Windpotenzial in Vorarlberg bestmöglich ausschöpfen. Hier stehen wir aber noch ganz am Anfang: Zunächst müssen weitere Abstimmungen erfolgen und Untersuchungen durchgeführt werden. Und auch im Tourismus hat sich in letzter Zeit einiges getan: Pünktlich zum Start in die Wintersaison eröffnet das Bergrestaurant Grüneck am Erlebnisberg Golm seine Türen – ein Ort, der Kulinarik, Regionalität und Familienfreundlichkeit vereint.

Wir blicken zuversichtlich in das neue Jahr und wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage.

Dr. Christof Germann
Dipl.-Ing. Gerd Wegeler
Dipl.-Ing. Dr. Quido Salzmann

Das Titelbild wurde im Montafon am Erlebnisberg Golm von Philipp Schilcher aufgenommen.



Wir investieren in Waldschutzprojekte in Vorarlberg, um mit den ökologischen Auswirkungen dieses Druckprodukts verantwortungsvoll umzugehen.

Traditionsreiches Kraftwerk wird modernisiert

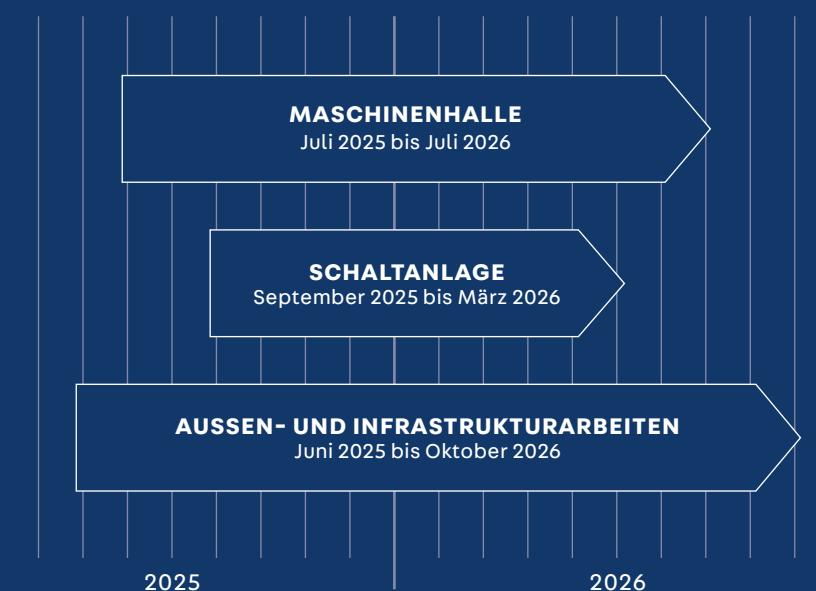
Im Jahr 1930 ging das Vermuntwerk, das zu seiner Zeit leistungsstärkste Wasserkraftwerk Österreichs, in Betrieb. Mit der Generalerneuerung wird die Geschichte des Montafoner Kraftwerks weitergeschrieben – eine bedeutende Investition für kommende Generationen.

So werden unter anderem die Maschinensätze ausgetauscht sowie die gesamte Kraftwerkstechnik inklusive Freiluftschanlage erneuert.



Die Maschinenhalle des Vermuntwerks ist ein historisches Juwel aus dem Jahr 1930.

ZEITPLAN FÜR DIE GENERALERNEUERUNG



FILMTIPP



GROSSKRAFT DER BERGE

Die Kurzfassung des Stummfilms „Großkraft der Berge“ aus dem Jahr 1931 dokumentiert in imposanten Bildern den mehrjährigen Bau des ersten Kraftwerks der Vorarlberger Illwerke.



Historische Aufnahmen
Jetzt Film ansehen unter:
illwerkevkw.at/vermuntwerk

ILLWERKE VKW IN ZAHLEN

AUF DEM NEUESTEN STAND DER TECHNIK

1930

INBETRIEBNAHME DES VERMUNTWERKS

714 m

FALLHÖHE ZWISCHEN DEM VERMUNTSEE UND PARTENEN

95 Mio.

EURO
INVESTITIONSSUMME

STEIGERUNG
DER LEISTUNG
von
163 MW



auf
170 MW

ERHÖHUNG DER JÄHRLICHEN STROMERZEUGUNG
von
270 GWh



auf
286 GWh

SEIT 1930
25.483,05
GIGAWATTSTUNDEN ERZEUGT

NUTZINHALT VON
5,3 Mio.
KUBIKMETERN DES VERMUNTSEES

VERSORGUNG VON
60.000
HAUSHALTEN NACH DER GENERALERNEUERUNG

KERNSTÜCK DER GENERALERNEUERUNG ist die Modernisierung der bestehenden Maschinensätze, bei der die bisherigen fünf Einheiten durch zwei hochmoderne sechsdüsi ge horizontale Peltonturbinen ersetzt werden – weltweit gibt es nur eine weitere vergleichbare Maschine.

ERNEUERUNG der gesamten Kraftwerkstechnik inklusive Freiluftschanlage.

DIE SANIERUNG DES KRAFTHAUSES umfasst die Modernisierung der Gebäudehülle und der Heizung; die Abwärme der Turbinen wird künftig für die Beheizung genutzt.

INSTANDHALTUNGSMASSNAHMEN im Bereich des Speichers Vermunt an der Sperre und am Einlaufbauwerk sowie Umsetzung eines nachhaltigen Sedimentmanagements.



CHANCE NUTZEN

WERDE TEIL DER ENERGIEZUKUNFT

DURCHSTARTEN Egal ob Schüler:innen oder Lehrlinge, Student:innen oder Absolvent:innen, Berufserfahrene mit und ohne technischen Hintergrund – die illwerke vkw bietet vielfältige Karriermöglichkeiten. Ein Blick auf die neue Webseite lohnt sich.

IM MITTELPUNKT

Die neu gestaltete Karrierewebsite „illwerkevkw.jobs“ überzeugt mit einem modernen Design und lässt Interessierte in die Welt der Energie und ihre Berufsfelder eintauchen. „Wir möchten mit unserer neuen Karrierewebsite einen umfassenden Einblick in das Unternehmen geben, indem wir die Mitarbeiter:innen und ihren

Karriereweg vor den Vorhang holen. Es war uns wichtig, den Mehrwert, also die beruflichen Entwicklungschancen für potenzielle Mitarbeiter:innen, darzustellen“, erklärt Samuel Scheier, Leiter Recruiting, und ergänzt: „Zudem finden Lehrlinge und Schüler:innen, Student:innen und Absolvent:innen sowie Berufserfahrene zielgruppenspezifische Angebote und

Informationen.“ Wer Details zum Ablauf des Bewerbungsprozesses sucht, ist auf der neuen Webseite ebenso richtig. Dort werden die einzelnen Schritte von der Online-Bewerbung über das Kennenlerngespräch bis zum Onboarding genau beschrieben – wertvolle Tipps inklusive. Häufig gestellte Fragen rund um das Thema Bewerbung sind ebenfalls abrufbar. Alternativ dazu ist

LEHRLINGSINFOTAG 2026

VORBEIKOMMEN UND INFORMIEREN

Beim Lehrlingsinfotag am 30. Jänner 2026 in Bregenz und Vandans können Interessierte die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei der illwerke vkw entdecken: von der Elektrotechnik über die IT-Systemtechnik bis hin zur Installations- und Gebäudetechnik. Lehrlinge und Ausbilder:innen stehen bereit, um Fragen zu beantworten.

Wo energie campus bregenz (Weidachstraße 6, 6900 Bregenz) und energie campus montafon (Anton-Ammann-Straße 12, 6773 Vandans)

Wann 13:00 bis 17:00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung notwendig – einfach vorbeikommen

Mehr erfahren: lehre.illwerkevkw.at

ILLWERKE VKW IN ZAHLEN

2 Hauptstandorte
Bregenz und Vandans

1.700 Mitarbeiter:innen

200+ Berufsfelder

87 % Weiterempfehlung



Mit der neuen Karrierewebsite möchten wir die Mitarbeiter:innen in den Mittelpunkt rücken und anhand ihrer Geschichten einen Einblick in unsere vielfältigen Berufsfelder geben.

Samuel Scheier, Leiter Recruiting

AUSZEICHNUNG BEST RECRUITERS



Beim BEST-RECRUITERS-Ranking belegte die illwerke vkw in der Energiebranche den 3. Platz. In der österreichweiten Gesamtwertung mit insgesamt 556 Unternehmen erreichte der Energiedienstleister sogar Rang 36.



Stellenangebote
Alle aktuellen Angebote und Infos zur illwerke vkw illwerkevkw.jobs



WERTVOLLE TIPPS

ELEKTRISCH DURCH DEN WINTER

GUT VORBEREITET

Auch in der kalten Jahreszeit ist das E-Auto eine zuverlässige und klimafreundliche Alternative zum Verbrenner. Jedoch wird der Akku im Winter stärker gefordert als im Sommer. Kälte, Heizung und kurze Fahrten wirken sich auf die Reichweite aus – diese kann zwischen 15 und 30 Prozent (vor allem bei älteren Modellen) sinken. In diesem Zusammenhang ist aber zu berücksichtigen, dass die tägliche Fahrtstrecke im Durchschnitt bei 35 Kilometern liegt und zahlreiche E-Autos inzwischen über eine Reichweite von mehr als 300 Kilometern verfügen.

„Unsere Energie“ zeigt auf, wie sich der Energieverbrauch im Winter mit ein paar einfachen Tipps optimieren lässt.



Mit einfachen Tipps und optimierter Fahrweise lässt sich die Reichweite von E-Autos im Winter effizient maximieren, während Komfort und Sicherheit gewährleistet bleiben.

Andreas Vonblon, Experte für Energieeffizienz

Andreas Vonblon ist **Experte für Energieeffizienz** und Leiter **Produktmanagement EDL**. Er ist mitverantwortlich für **unternehmensinterne Energieeffizienzmaßnahmen** und treibt den **Ausbau von Energiedienstleistungen** bei der illwerke vkw voran.

ⓘ Mehr Infos zum Thema Energieeffizienz: energiesparen.vkw.de

VKW LADESTATIONEN

BEZAHLEN MIT KREDITKARTE BALD MÖGLICH



Laden an den vkw Ladestationen wird noch komfortabler: Schon bald stehen an allen Standorten Kreditkartenterminals zur Verfügung. Das heißt: **einfach die Kreditkarte als Zahlungsmethode am Terminal auswählen und nach erfolgreicher Autorisierung wird der Ladevorgang gestartet**.

Zu beachten ist, dass sich die Ladetarife je nach gewählter Bezahlmethode unterscheiden können. Kund:innen werden rechtzeitig informiert.



AKKU

MEHR LEISTUNG

Ist der Akku weder warm noch beheizt, ist im Winter mit einer längeren Ladezeit zu rechnen. Es empfiehlt sich, den Akku vor der Fahrt oder einem Ladestopp vorzuheizen. **Je wärmer die Batterie, desto höher ist die abrufbare Ladeleistung**. Zudem sollte das E-Auto am besten gleich nach der Fahrt aufgeladen werden. So müssen Fahrzeug und Akku nicht erst wieder auf Betriebstemperatur gebracht werden. Hinweis: Effizienz und Batterieschonung stehen bei einer Ladeleistung von 11 Kilowatt in einem ausgeglichenen Verhältnis.



FAHRWEISE

REKUPERATION ANPASSEN

E-Autos haben die Möglichkeit, **beim Bremsen Energie zurückzugewinnen und diese in den Akku einzuspeisen** – auch Rekuperation genannt. Wird der Fuß vom Gaspedal genommen, bremst das E-Auto ab. Kalte Akkus können aber weniger Energie aufnehmen, wodurch die Rekuperationsleistung eingeschränkt und die Bremswirkung ungleichmäßig ist. Daher lautet die Empfehlung: **eine niedrige Rekuperationsstufe einstellen und auf eine sanfte Fahrweise achten**. Reifen mit ausreichend Profiltiefe sind entscheidend, um die Kontrolle auf winterlichen Straßen zu behalten.



KOMFORT

WOHLFÜHLTEMPERATUR

Idealerweise sollte der Innenraum noch vor Fahrtbeginn und während des Ladens vorgewärmt werden – die Energie wird nicht über den Akku bezogen, sondern über das Netz. **Es lohnt sich, auf die Lenkrad- und Sitzheizung zurückzugreifen, denn diese verbraucht deutlich weniger Energie als die Luftheizung**. Außerdem erwärmt sich der Innenraum schneller, wenn die Umluftfunktion genutzt wird. Die meisten E-Autos haben einen Eco-Modus, bei dem gezielt nur der Fahrerbereich beheizt wird.



IM ALLTAG

SICHER UNTERWEGS

Es zahlt sich aus, Fahrten zu bündeln und Kurzstrecken mit langen Standzeiten dazwischen zu vermeiden – **jedes Aufheizen benötigt Energie**. Wenn möglich, sollte das E-Auto in einer Garage geparkt werden. Dadurch kühlt die Batterie nicht so stark aus. Darüber hinaus ist es ratsam, den Reifendruck regelmäßig zu prüfen. Die kalten Temperaturen senken den Druck, was wiederum die Reichweite und Sicherheit beeinflusst. **Noch ein Tipp**: Wer mit dem E-Auto bei Minusgraden im Stau steht, muss sich keine Sorgen machen, dass sich der Akku leert. **Moderne Fahrzeuge verbrauchen im Stand sehr wenig Energie**.



BERGRESTAURANT GRÜNECK

KULINARIK AUF 2.000 METERN HÖHE

ERÖFFNUNG Im Frühjahr 2024 rollten die ersten Maschinen zur Baustelle – jetzt ist es endlich so weit: Pünktlich zum Start in die Wintersaison öffnet das neue Bergrestaurant Grüneck am Erlebnisberg Golm seine Türen.

MIT GENUSS

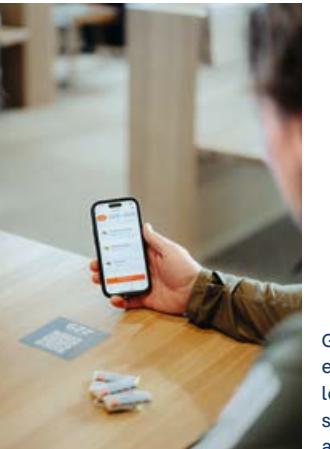
Ab der Wintersaison 2025/26 erwartet die Gäste ein neues kulinarisches Erlebnis: Direkt neben der Bergstation am Golm lädt das neue Bergrestaurant Grüneck zum Verweilen ein. Im Erd-

geschoss befindet sich das À-la-carte-Restaurant Feineck, welches Sommer wie Winter geöffnet hat. Gäste können dort zum Beispiel bei einem köstlichen Frühstück die ersten Sonnenstunden auskosten und genussvoll in den Tag starten. Zudem

überzeugt das Restaurant mittags mit raffiniert zubereiteten und regionalen Spezialitäten. Im Obergeschoss ist das moderne und familienfreundliche Self-Order-Restaurant Grüneck zu finden. Es bietet im Innenbereich 400 gemütliche Sitzplätze,

Mit dem Bergrestaurant Grüneck schaffen wir einen Ort, der Kulinarik, Familienfreundlichkeit und nachhaltige Erlebnisse vereint – mitten in der beeindruckenden Bergwelt des Montafons.

Judith Grass, Geschäftsführung
Golm Silvretta Lünersee Tourismus



Gäste können sich entspannt zurücklehnen: QR-Code scannen und in Ruhe am Tisch auswählen.



KALENDER 2025/26

WINTERHIGHLIGHTS AM GOLM

- 24.12.** Golmis Weihnachtszauber
- 11.01.** Golmis Familienkitag mit Bluatshink
- 18.01.** Golm Sounds mit George & Michael & Friends
- 01.02.** Golm Sounds mit dabado
- 08.02.** Golmis Faschingssause
- 15.03.** Golm Sounds mit igspielt
- 21.03.** Golmis Erlebnistag
- 05.04.** Golmis Osterfest
- 11.04.** Saisonfinale mit Heavysaurus

im Außenbereich stehen nochmals 400 Plätze auf überdachten, windgeschützten Loggias oder der sonnigen Terrasse zur Verfügung. Auch für die kleinen Gäste gibt es einiges zu entdecken – eine eigene Spiel- und Abenteuerecke, in der sich die Kinder austoben können. Eine Besonderheit in dem neuen Restaurant ist, dass alles ganz bequem vom Tisch aus erledigt werden kann – von der Bestellung bis zur Bezahlung. Die Gäste können einfach mit ihrem Smartphone den QR-Code auf dem Tisch scannen, die Speisen und Getränke in Ruhe auswählen und in den Warenkorb legen. Bezahlt werden kann mit der Debit- oder Kreditkarte sowie PayPal. Nun können die Wintersportbegeisterten entspannt die Aussicht genießen – ihre Bestellung wird direkt an den Tisch gebracht. All jene, die kein Smartphone oder keine Debit-/Kreditkarte dabeihaben, merken sich einfach die Tischnummer und bezahlen bar oder mit Karte an der Kasse. Übrigens ist das Bergrestaurant Grüneck Mitglied bei „bewusstmontafon“, einer Initiative zur Förderung regionaler Produkte.

UNTER EINEM DACH

Das war aber noch nicht alles: Im selben Gebäude ist das Skischulbüro der Schnee-

sportschule Golm untergebracht. Mit Unterstützung erlernen die kleinen Gäste auf spielerische Art und Weise die ersten Schwünge auf der Skipiste. Und wer keine eigene Ski- oder Snowboardausstattung hat, ist im Sportshop Golm direkt bei der Talstation in Vandans oder der Bergstation Grüneck genau richtig. Zusätzlich zu Skiverleih, -depot und -service können Gäste direkt im Shop Wintersport-Equipment – vom Helm über Skibrillen bis zum Rückenprotektor – kaufen.

FÜR GROSS UND KLEIN

Der Erlebnisberg Golm hält sowohl für die kleinen als auch die großen Wintersportfans einiges bereit: Zum Beispiel garantieren die Naturrodelbahn von Latschau nach Vandans bei entsprechenden Schneeverhältnissen oder der Alpine-Coaster-Golm jede Menge Spaß. Ebenso lohnt sich ein Abstecher in den Golmi Wald, in Golmis Wilde Welt, in den Hexenwald oder in Golmines Wellengarten. Der Schlepplift Sücka und der Schlepplift Innerbach sind die richtigen Adressen für all jene, die ihre ersten Skifahrversuche wagen möchten. Auch beim Skikartenangebot ist für jeden etwas dabei – von der Vormittags- über die Punktekarte bis zum WildPass.



TV-Magazin
Eröffnung: Das neue Bergrestaurant Grüneck im Video
blog.illwerkekw.at



JOSEF „JOE“ FRITSCHE ist Gründer, Obmann und treibende Kraft des Vereins „Stunde des Herzens“. Der gelernte Einzelhandelskaufmann und studierte Theologe war 40 Jahre lang Intensivkrankenpfleger in Bludenz. Er lebt mit seiner Frau im Brandnertal.

JOSEF FRITSCHE

ZEIT SCHENKEN



**Das Lächeln eines Kindes
ist für uns der schönste
Ausdruck von Dankbarkeit.**

Josef „Joe“ Fritsche,
Gründer „Stunde des Herzens“

Ihr Verein „Stunde des Herzens“ besteht seit 25 Jahren. Er hilft kranken Kindern und deren Familien. Wie ist die Idee entstanden?

Ich habe vor 40 Jahren im Krankenhaus Bludenz als Krankenpfleger angefangen und viele schwerkrank Kinder begleitet. Dieser Kontakt mit den Kindern hat mein Leben sehr geprägt. Und es war auch die Motivation für mich, eine Kinderhilfsorganisation zu gründen, die den Familien Zeit schenkt und Aktivitäten organisiert, die sonst nicht möglich wären. Mein damaliger Arbeitskollege war der Husky Toni (Anton Kuttner Anm. d. Red.). Mit ihm gemeinsam habe ich für die Kinder und ihre Familien Wochenenden mit Schlittenfahrten, Musikern, Zauberern und gutem Essen auf die Beine gestellt. Später sind dann weitere Veranstaltungen dazugekommen. Unter anderem die Kinderflugtage in Hohenems, bei denen wir schon 8.000 Kindern den Herzenswunsch erfüllen konnten, einmal zu fliegen.

Wie groß ist Ihr Team an engagierten Helfer:innen?

Wir sind von Beginn an ein stabiler Kern, eine Handvoll Leute und als sozialer Verein eingetragen. Alle sind rein ehrenamtlich dabei, es gibt keine Spesen, Gehälter oder Fahrtkosten. Gemeinsam kommen wir auf eine riesige Stundenleistung. Was uns antreibt: Wir haben alle Glück gehabt im Leben und geben davon etwas zurück. Wenn du gesunde Kinder und ein Dach über dem Kopf hast, ist das mehr wert als ein Sechser im Lotto. Ein Satz, der unsere Motivation auf den Punkt bringt: Das Lächeln eines Kindes ist der Dank für unsere Arbeit.

Was zeichnet die Organisation aus?

Besonders wichtig sind bei uns der Zusammenhalt untereinander und das gegenseitige Vertrauen. Außerdem legen wir großen Wert auf volle Transparenz. Unsere Sponsoren können zu den Familien immer selbst mitgehen. Das hat auf mehreren Ebenen eine nachhaltige Wirkung: Einerseits ist es berührend, die Not mit eigenen Augen zu sehen.

Und andererseits können die Sponsoren ihre Spenden direkt übergeben. Das kann ein Rollstuhl sein, ein Kühlschrank oder auch Geld. Die Familien spüren, dass sie nicht allein sind, wenn jemand vorbeikommt und ihnen hilft.

Worauf dürfen sich die Kinder und deren Familien in nächster Zeit freuen?

Wir erfüllen auch dieses Jahr viele Weihnachtswünsche. Ebenso von Geschwistern kranker Kinder, diese dürfen nicht vergessen werden. Das ist immer eine sehr intensive Zeit, weil mehr als 1.000 Geschenke organisiert und übergeben werden müssen. Zudem freuen wir uns sehr über die Kooperationen mit den Hotels Valavier in Brand und Goldener Berg in Oberlech. Sie machen in ihren Häusern jeweils eine Woche Urlaub für Familien möglich. Außerdem haben wir eine enge Zusammenarbeit mit „Tischlein deck dich Vorarlberg“. Vor allem Menschen, die von Altersarmut betroffen sind, erhalten eine Kiste mit Lebensmitteln und Lieblingsprodukten zum Verwöhnen. Das können auch einmal Blumen sein.

Was ist Ihr innerer Antrieb für diese große und fordernde Aufgabe?

Ich bin sehr gläubig. Das ist mir wichtig, da ich viel mit sterbenden Menschen und dem Tod konfrontiert bin. Der Glaube gibt mir dabei Halt. Er ist wie ein Geländer, an dem ich mich in herausfordernden Zeiten festhalten kann. Das, was ich bei „Stunde des Herzens“ mache, ist auch meine Art zu danken, dass ich gesund bin. Ich möchte dem lieben Gott etwas zurückgeben. Dabei bleibe ich natürlich immer fehlerhaft. Aber ohne meinen Glauben wäre es oft zum Verzweifeln.

KURZ GEFRAGT

Wie starten Sie in den Tag?

In der Früh bete ich viel und gehe manchmal in die Kirche. Gerne in Begleitung meines kleinen Hundes.

Was ist Ihr Lieblingsort?

Der Platz unter den Drei Zinnen in den Dolomiten. Dieser Ort strahlt etwas aus, das man nicht in Worte fassen kann.

Wo finden Sie Ausgleich und Entspannung?

Bei Sport und Bewegung. Ich bin ein leidenschaftlicher Jogger, Radfahrer, Kletterer und Skitouren-Geher. Das sind wichtige Ventile zum Entschleunigen und Entspannen für mich.

ENERGIE & ZUKUNFT

NEWS AUS DEM UNTERNEHMEN

SPANNENDE ENTWICKLUNGEN AUS ALLER WELT

BLOG.ILLWERKEVKW.AT



AKTIONEN UND FÖRDERUNGEN 2026

SCHON BEANTRAGT?

Auch 2026 fördert die illwerke vkw wieder unterschiedliche Investitionen in innovative und effiziente Technologien: So können Kund:innen, die sich im Neubau oder bei der Sanierung für eine Wärmepumpe entscheiden, einen finanziellen Zuschuss sichern. Das betrifft ebenfalls den Ersatz von alten Wärmepumpen. Die Förderung umfasst folgende Wärmequellen: Grundwasser, Erdwärme, Abluft aus Wohnungslüftung und Außenluft. Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser erhalten eine Prämie von 500 Euro. Die Förderaktion gilt für alle Privatkund:innen im Allgäuer Versorgungsgebiet. All jene, die das E-Auto sicher und komfortabel zu Hause aufladen möchten, sollten in eine Wallbox investieren – die illwerke vkw unterstützt die Anschaffung mit 100 Euro. Voraussetzung ist die fachgemäße Installation inklusive Netzschlussanfrage durch den Elektroinstallationsbetrieb. Ein weiteres Förderkriterium ist die Steuerbarkeit der Wallbox mittels OCPP-Schnittstelle. Und noch ein Hinweis: Die Haushaltsgeräte-Förderung läuft nur noch bis 31. Dezember 2025.

↗ Hier geht es zu den Förderungen: vkw.de/aktionen

576

KUBIKMETER HOLZ

Das neue Bergrestaurant Grüneck am Gollm wurde aus überwiegend regionalen, ökologischen Materialien errichtet – insgesamt kamen 576 m³ Holz zum Einsatz.



BAUBUDGET

400 MILLIONEN EURO FÜR DIE ENERGIEZUKUNFT

Die illwerke vkw investiert 2026 rund 400 Millionen Euro in die Versorgungssicherheit und erneuerbare Energien. Geplant sind Generalerneuerungen beim **Kopswerk II**, dem **Vermuntwerk und dem Lünerseewerk** sowie der **Ausbau von Netzinfrastruktur, Glasfaser und Nahwärme**. Rund 40 % der Aufträge gehen an Vorarlberger Unternehmen – ein starker Impuls für die regionale Wirtschaft und die Energiezukunft.

Die glücklichen Gewinnerinnen

Unter den Teilnehmer:innen des Gewinnspiels der Herbstausgabe „Unsere Energie“ haben wir 3x1 Montafon Brandental Winter-WildPass verlost. Unter anderem haben gewonnen:

Eva-Maria Fink aus Buch
Liselotte Nicolussi aus Nenzing

Herzlichen Glückwunsch!

140 Personen haben in Spitzenzeiten zeitgleich auf der Baustelle gearbeitet
89.846 Meter Kabel wurden in dem neuen Gebäude verlegt
71.000 Kubikmeter Luft werden stündlich im Gebäude umgewälzt



INNOVATION

AUS ALTEN E-AUTO- BATTERIEN WIRD DÜNGER

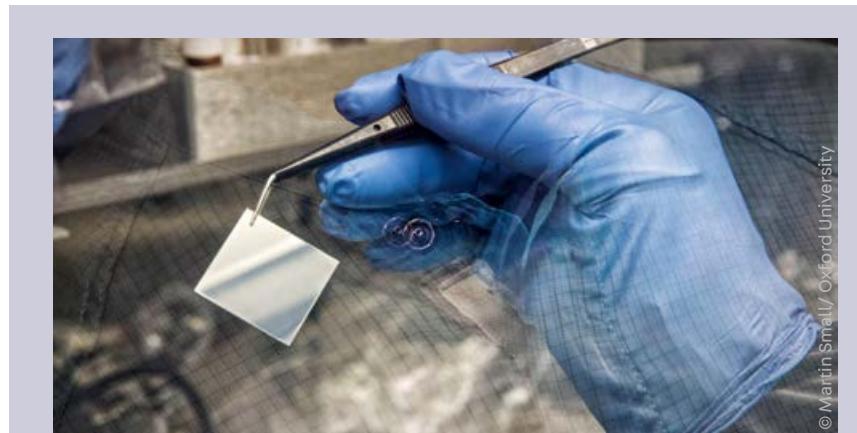
Wenn eine E-Auto-Batterie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, kann diese zum Beispiel als sekundärer Energiespeicher weiterverwendet oder für die **Herstellung von Dünger** genutzt werden. Möglich wird das durch ein Ionenaustauschverfahren: Forscher:innen der University of Wisconsin-Milwaukee ist es erstmals gelungen, **Lithium aus der Batterie zu lösen** und das weiße Metall durch Kalium zu ersetzen – so bleiben noch die Elemente Stickstoff, Phosphor und Kalium übrig, **welche für die Herstellung von Dünger wesentlich sind**. Nun soll dieses Verfahren in der Praxis getestet werden. **Ziel ist es, ausreichend Dünger für einen Tomatenanbauversuch auf einer Fläche von einem Hektar zu produzieren.**



FORSCHUNG

AUSSERGEWÖHNLICHES GEZEITENKRAFTWERK

Gemeinsam mit einem Seilbahnbauer hat ein Forscherteam der Hochschule München ein einzigartiges Gezeitenkraftwerk konzipiert. **Der 100 Kilogramm schwere und 18 Meter lange Prototyp** wurde kürzlich mittels Kran in der Nähe des Stauwehrs Hofham in den Mittlere-Isar-Kanal abgelassen. Die besondere Konstruktion ähnelt einem Skilift: Am Ende des Gestells sind Umlenkrollen angebracht, über die ein Endlos-Seil läuft. An diesem sind kleine Strömungsprofile (Kites), ähnlich wie Bügel an einem Schlepplift, befestigt. Diese sind der Motor des Seilbahn-Kraftwerks: **Die Bewegung des Seils wird genutzt, um an den Umlenkrollen durch Generatoren Strom zu erzeugen.**



© Martin Shattu / Oxford University

SOLARZELLEN

NANOSPIEGEL FÜR MEHR EFFIZIENZ

Hauchdünne Solarzellen punkten auf mehreren Ebenen: Sie benötigen weniger Material, können unkompliziert in einem Druckverfahren hergestellt und auch auf gekrümmten Flächen angebracht werden. Allerdings sind sie mit einem Wirkungsgrad von 5 bis 15 Prozent nicht sehr effizient – das soll sich nun ändern: **Spanische und schwedische Wissenschaftler:innen haben eine 25 Nanometer dünne Goldschicht auf die Solarzelle aufgedruckt, die das Licht wie ein Spiegel reflektiert**. Durch diese Methode werden kostenintensive mehrstufige Nanofabrikationsprozesse, die in der Regel notwendig sind, vermieden. Einer industriellen Serienfertigung steht somit nichts im Weg.

INFOTAG AM 30.01.2026



YOUR ENERGY

DU MACHST DEN UNTERSCHIED!

Deine Lehre bei der illwerke vkw



Jetzt bewerben:
Lehre.illwerkevkw.at

illwerke  vkw